
Subject: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 15 Sep 2007 06:26:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fallen die transplantierten Haare nicht genauso aus wie andere auch??

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 15 Sep 2007 06:26:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bisherige Antwort in den FAQs:

Bei einer Haartransplantation werden Haarwurzeln vom Hinterkopfbereich "umverteilt". Dieser Bereich ist von androgenetischer Alopezie nicht betroffen, weil er unempfindlich gegen die schädigende Wirkung des DHTs ist (Fachbegriff: "donor area"). Deshalb werden transplantierte "Haare" in der Regel ein Leben lang halten.

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [tonimerman.](#) on Sun, 16 Sep 2007 20:37:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist aber nicht immer 100 % der Fall.

Es gibt leider auch Menschen bei denen auch der/die Donor Area von der schädigenden Wirkung des DHTs betroffen ist.

Zum Glück ist das aber sehr selten der Fall, aber solche Menschen gibt es auch

MfG
toni

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [helpme007](#) on Sun, 23 Sep 2007 21:32:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke und das ist nur meine Ansicht, dass im Long Run doch schon einige Haare ausfallen werden (von den transplantierten).

Wie gesagt... wie allgemein bekannt behalten die Haarfollikel die genetische Codierung vom Hinterkopf. Das Problem ist nur, z.B. mein Vater hat auch im Donor dünne Haare und früher waren sicher dicht.

Nehmen wir einmal an ich habe die Haare von meinem Vater geerbt (was sehr wahrscheinlich ist wegen gleichem Ausfallmuster/Beginn)

und nehmen wir an ich mache eine ht.

dann würde ich aus reiner logik sagen, wenn ich mal 50-60 jahre alt bin dünnen die transplantierten haare auch aus.

wie gesagt das ist nur meine aus logik gefolgerte schlussfolgerung der fakten.

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [Philebos](#) on Mon, 24 Sep 2007 07:43:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist auch richtig so. Die Haare bleiben die gleichen. Wenn ich ein Haar aus dem Hinterkopf nehme, dass genetisch so kodiert ist, dass es mit ca. 50 ausfällt, dann wird es auch nach der Transplantation mit 50 ausfallen.

Bloss behalten die meisten einen dichten Donor bis ins hohe Alter. Deshalb kann man mit gutem Gewissen sagen: Die Haare bleiben.

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [NW5a](#) on Mon, 24 Sep 2007 08:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollte das dann mit 65 so kommen, werde ich eben ein OPA mit HUT.

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 24 Sep 2007 16:50:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tonimerman. schrieb am Son, 16 September 2007 22:37Das ist aber nicht immer 100 % der fall.

Es gibt leider auch Menschen bei dem auch der/die Donor Area vom schädigenden Wirkung des DHTs betroffen ist.

Zum glück ist das aber sehr selten der fall, aber solche Menschen gibt es auch

MfG
toni

Das ist dann aber keine Folge des dehydrotestosterons....sondern ein vorgang des natürlichen alterns...

der Mensch verliert jedes Jahr ca. 1% seiner Haare...
an jeder Stelle....

Was wohl damit zu tun hat, dass die DNA im Laufe der Zeit falsch gelesen wird (die letzten 3 Aminosäuresequenzen)...

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [NW5a](#) on Mon, 24 Sep 2007 19:21:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, weil der KÖRPER über die Jahre immer mehr verschlackt

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [Michael G.](#) on Mon, 24 Sep 2007 20:18:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reinforcement schrieb am Mon, 24 September 2007 18:50tonimerman. schrieb am Son, 16 September 2007 22:37Das ist aber nicht immer 100 % der Fall.

Es gibt leider auch Menschen bei dem auch der/die Donor Area vom schädigenden Wirkung des DHTs betroffen ist.

Zum Glück ist das aber sehr selten der Fall, aber solche Menschen gibt es auch

MfG
toni

Das ist dann aber keine Folge des dehydrotestosterons...sondern ein Vorgang des natürlichen Alterns...

Der Mensch verliert jedes Jahr ca. 1% seiner Haare...
an jeder Stelle....

Was wohl damit zu tun hat, dass die DNA im Laufe der Zeit falsch gelesen wird (die letzten 3 Aminosäuresequenzen)...

Du könntest natürlich auch den verdammt schweren Versuch unternehmen, dass Du Dein DNA Programm gegen Dein höheres Bewusstsein eintauschst, und dadurch das DNA Programm lahmlegst.

Dadurch wäre es Dir dann möglich jedes Jahr ca. 1% mehr Dichte, statt weniger, zu erlangen.

Denk dran:
Aus einem verbissenen Arsch(Geist), kommen niemals fröhliche Furze(Haare)...

Gruss

Vito

Subject: Re: Fallen die Haare nicht aus
Posted by [christian77](#) on Fri, 28 Mar 2008 10:21:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die frage ist aber: was, wenn man einen niedrigen NW hat?
um zu verdichten pflanzt man jetzt also zusätzliche haare - und was ist dann mit den alten, die
vielleicht erst in einem jahr ausgefallen wären?

dann hat man vielleicht viele haare am haaransatz und plötzlich lichtet es sich in der mitte?
